

Germany-Marburg: Printers and plotters

OJ S 148/2015 04/08/2015

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Philipps-Universität Marburg, vertreten durch die Präsidentin

Postal address: Biegenstraße 12

Town: Marburg

Postal code: 35037

Country: Germany

For the attention of: Ewald Lauer

E-mail: materialwirtschaft@verwaltung.uni-marburg.de**Internet address(es):**General address of the contracting authority: www.uni-marburg.deElectronic access to information: https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=P6SX20R56TIU6VS3Electronic submission of tenders and requests to participate: https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=P6SX20R56TIU6VS3**Additional information can be obtained from:**

Official name: Vergabeplattform

National registration number: Nationale Identifikationsnummer:

Country: Germany

Internet address: https://www.had.de/onlinesuche_login.html**Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:**

Official name: Vergabeplattform

National registration number: Nationale Identifikationsnummer:

Country: Germany

Internet address: https://www.had.de/onlinesuche_login.html**Tenders or requests to participate must be submitted:** Official name: Vergabeplattform

National registration number: Nationale Identifikationsnummer:

Country: Germany

Internet address: https://www.had.de/onlinesuche_login.html**I.2. Type of the contracting authority**

Body governed by public law

I.3. Main activity

Education

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Rahmenvertrag Kopiersysteme.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Rental

Main site or place of performance: Aufstellung in 80 Gebäuden im Stadtgebiet von Marburg.

NUTS code DE724 Marburg-Biedenkopf

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

Framework agreement with a single operator

Duration of the framework agreement

Duration in years: 5

In the case of framework agreements, provide justification for any duration exceeding 4 years:

Bei einer Laufzeit von 4 Jahren steht der Aufwand im Missverhältnis zum Nutzen.

Es entsteht ein immenser Aufwand bei der Installation, der Vernetzung und der Administration der ca. 265 Geräte. Weiterhin beträgt die normale Laufzeit für die Finanzierung und für die Nutzungsdauer der Multifunktionsgeräte 5 Jahre. Daher wird der Vertrag auf 5 Jahre abgeschlossen.

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Aufstellung und Betrieb von Kopiersystemen (Multifunktionssystemen).

II.1.6. CPV code(s)

30232100 Printers and plotters, 30121200 Photocopying equipment

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Aufstellung und Betrieb von ca. 265 Multifunktionsgeräten für das Kopieren, Scannen und Drucken.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: no

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.6.2016. Completion 31.5.2021

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Abrechnung der Miete und Vervielfältigungskosten ist vierteljährlich vorgesehen und muss eine Lösung für eine automatisierte Übernahme der Kostenstellenbelastung beinhalten.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Vorzulegen ist: eine von allen Mitgliedern der Gemeinschaft unterzeichnete rechtsverbindliche Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter der Gemeinschaft die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und alle Mitglieder für die Vertragserfüllung als Gesamtschuldner haften.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: In der beigefügten Eigenerklärung zur Eignung sind folgende Angaben zu machen:

1. Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung nach Aufforderung vorlegen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer.

2. Angabe, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde.

Falls ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, werde ich/werden wir ihn auf Verlangen vorlegen.

3. Angabe, ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet.

4. Ab einer Auftragssumme von 200 000 EUR wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

5. Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Aufforderung eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse vorlegen.

6. Angabe, dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Aufforderung eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mit der beigefügten Erklärung über den Ausschluss von Bewerbern wegen schwerer Verfehlungen sind folgende Angaben zu machen:

1. Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt, z. B.: wirksames Berufsverbot (§ 70 StGB), wirksames vorläufiges Berufsverbot (§ 132a STPO), wirksame Gewerbeuntersagung (§ 35 GewO), rechtskräftiges Urteil innerhalb der letzten 2 Jahre gegen Mitarbeiter mit Leitungsaufgaben wegen Mitgliedschaft in einer kriminellen Vereinigung (§ 129 StGB), Geldwäsche (261 StGB), Bestechung (§ 334 StGB), Vorteilsgewährung (§ 333 StGB), Diebstahl (§ 242 StGB), Unterschlagung (§ 246 StGB), Erpressung (§ 53 StGB), Betrug (§ 263 StGB), Subventionsbetrug (§ 264 StGB), Kreditbetrug (§ 265b StGB), Untreue (§ 266 StGB), Urkundenfälschung (§ 267 StGB), Fälschung technischer Aufzeichnungen (§ 268 StGB), Delikte im Zusammenhange mit Insolvenzverfahren (§ 283 ff. StGB), wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB), Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§ 299 StGB), Brandstiftung (§ 306 StGB), Baugefährdung (§ 319 StGB), Gewässer- und Bodenverunreinigung (§§ 324, 324a StGB), unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (326 StGB), die mit Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen geahndet wurde.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten 2 Jahren nicht gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 i. V. m. § 8 Abs. 1 Nr. 2, §§ 9 bis 11 des Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetzes, § 404 Abs. 1 oder 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch, §§ 15, 15a 16 Abs. 1 Nr. 1, 1b oder 2 des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes, § 266a Abs. 1 bis 4 des Strafgesetzbuches mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2 500 EUR belegt worden bin/sind oder gem. § 21 Abs. 1 i. V. m. § 23 des Arbeitnehmerentsendegesetzes mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden bin/sind.

Die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen müssen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden.

Sollten Sie beabsichtigen, Nachunternehmer einzusetzen, so müssen diese ebenfalls eine Eigenerklärung zur Eignung vollständig ausfüllen, die dem Angebot beigelegt werden muss. Nachfolgende Erklärung ist zu unterschreiben und mit dem Angebot abzugeben.

Ich/Wir erkläre/n:

1. Ich/wir nehme/n zur Kenntnis, dass ich/wir gemäß § 4 Abs. 1 HVTG die für mich/uns geltenden gesetzlichen, aufgrund eines Gesetzes festgesetzten und unmittelbar geltenden tarifvertraglichen Leistungen zu gewähren habe/n. Ich/wir nehme/n weiterhin zur Kenntnis, dass bei Vorliegen von Anhaltspunkten dafür, dass gegen diese Regelung verstoßen wird, auf Anforderung dem öffentlichen Auftraggeber oder dem Besteller die Einhaltung dieser Verpflichtung nachzuweisen ist.

2. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, gemäß § 4 Abs. 2 HVTG meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung diejenigen Arbeitsbedingungen einschließlich des Entgelts zu gewähren, die nach Art und Höhe mindestens den Vorgaben desjenigen Tarifvertrags entsprechen, an den mein/unser Unternehmen aufgrund des AEntG gebunden ist.

3. Ich/wir verpflichte/n mich/uns, gemäß § 4 Abs. 3 und § 6 HVTG meinen/unseren Beschäftigten bei der Ausführung der Leistung ein Entgelt zu zahlen, das den Vorgaben des MiLoG entspricht. Im Falle der Auftragsausführung durch Nachunternehmer oder Verleihunternehmen sind im Angebot, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, spätestens jedoch vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen oder Verleihunternehmen die entsprechenden Erklärungen in Textform abzugeben und vorzulegen. — Die Erklärung kann entfallen, soweit sie bereits in einem Präqualifizierungsregister hinterlegt ist.

— Die Einhaltung der nach Bundesrecht oder aufgrund von Bundesrecht für mich/uns geltenden Regelungen von besonders festgesetzten Mindestentgelten (Mindestlohn) als Mindeststandard im Angebot entfällt, soweit nach § 4 HVTG Tariftreue gefordert werden kann und die danach maßgebliche tarifliche Regelung für die Beschäftigten günstiger ist als die für

sie nach Bundesrecht geltenden Bestimmungen.

4. Ich/wir erkläre/n, dass ich/wir nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG (Bußgeldvorschriften) mit einer Geldbuße von wenigstens 2 500 EUR belegt worden bin/sind und damit nicht die Voraussetzungen für einen Ausschluss von der Auftragsvergabe nach § 19 Abs. 1 und 3 MiLoG vorliegen.

5. Ich/wir verpflichte/n mich/uns für den Fall der Ausführung vertraglich übernommener Leistungen durch Nachunternehmen, die Erfüllung der Verpflichtungen nach den §§ 4 und 6 HVTG durch die Nachunternehmen sicherzustellen und dem öffentlichen Auftraggeber Tariftreue- und sonstige Verpflichtungs- sowie Mindestlohnenerklärungen der Nachunternehmen nach Auftragserteilung, spätestens vor Beginn der Ausführung der Leistung durch das Nachunternehmen, vorzulegen. Gleiches gilt, wenn ich/wir oder ein beauftragtes Nachunternehmen zur Ausführung des Auftrags Arbeitskräfte eines Verleihunternehmens einsetze(n)/einsetzt. Diese Verpflichtung gilt entsprechend auch für alle weiteren Nachunternehmen und Verleihunternehmen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: In der beigefügten Eigenerklärung zur Eignung sind folgende Angaben zu machen:

1. Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Aufforderung eine Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen vorlegen.

2. Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir nach Aufforderung eine Auflistung von min. 3 Referenzen über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades vergleichbar sind mit folgenden Angaben vorlegen:

Bezeichnung des Auftrags,

Auftraggeber,

Name,

Anschrift,

Telefonnummer,

Ansprechpartner,

Ausführungszeitraum,

stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen

Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen,

Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer,

Auftragswert der beschriebenen Leistungen,

stichwortartige Beschreibung von besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen.

Falls mein/unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zu den benannten Referenzen je eine schriftliche Bestätigung des Auftraggebers vorlegen, dass ich/wir die Leistungen auftragsgemäß erbracht habe(n).

3. Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

4. Angaben zur logistischen Leistungsfähigkeit (nur bei Lieferleistungen):

Bitte beschreiben Sie ausführlich, wie die Auslieferungen erfolgen werden (eigener Fuhrpark oder Abwicklung über Fachhandel oder Beauftragung einer Spedition als Nachunternehmer)

und ob die erforderlichen Mittel und Kapazitäten dafür vorhanden sind, und machen Sie ausführliche Angaben über Niederlassungen, Vertriebszentren, Lagerstätten und den Einsatz von Fachhändlern vor Ort:

5. Nachweis einer Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung:

Im Falle der Zuschlagserteilung weist der Auftragnehmer durch eine aktuelle schriftliche Bestätigung der Versicherung nach, dass er über eine im Rahmen und Umfang marktübliche Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherung oder eine vergleichbare Versicherung eines Versicherungsunternehmens aus einem Mitgliedstaat der EU verfügt. Der Auftragnehmer wird diesen Versicherungsschutz mindestens bis zur Verjährung der Mängelansprüche aufrecht erhalten.

Die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen müssen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden.

Sollten Sie beabsichtigen, Nachunternehmer einzusetzen, so müssen diese ebenfalls eine Eigenerklärung zur Eignung vollständig ausfüllen, die dem Angebot beigelegt werden muss.

6. Fachliche Kriterien zur Eignung:

Der Teilnahmeantrag soll die fachliche Qualifikation des Anbieters an Hand von drei Projekten aus den letzten fünf Jahren beschreiben.

Aus den Projektbeschreibungen soll erkennbar sein, in wie weit die dargestellten Projekte mit der in Anlage 1 beschriebenen Aufgabe vergleichbar sind.

Vergleichbare Abläufe rund um das Outputmanagement.

Vergleichbare Anzahl der Kopierer, MFGs und Drucker.

Vergleichbare Größe der Nutzergruppen für die Privat- und Dienstabrechnung.

Vergleichbare Menge der „Clicks“.

Der Teilnehmerantrag soll die Qualifikation des Teilnehmers im Umgang mit Hochschul-typischen Kartenlösungen beschreiben.

Dazu sind Projekte zu benennen (Auftraggeber, Anzahl der Geräte, Anzahl der Studierenden, Laufzeit, Chipkarten- und Abrechnungslösung).

Die genannten Projekte werden im Hinblick auf die Anzahl von Projekten und der Anzahl verschiedener Anbieter von Chipkarten- und Abrechnungslösungen bewertet, mit denen der Teilnehmer Erfahrungen hat.

Für mindestens ein Projekt kann der Teilnehmer auf Nachfrage eine Referenz nennen. Diese /s Projekt/e ist zu kennzeichnen.

Der Teilnehmerantrag soll die Qualifikation des Teilnehmers im Umgang mit Chipkarten- und Abrechnungslösungen beschreiben, die der Teilnehmer selbst oder gemeinsam mit Partnern vermarktet.

Dazu sind Projekte zu benennen (Auftraggeber, Anzahl der Geräte, Anzahl und Typ der Nutzer, Laufzeit, Chipkarten- und Abrechnungslösung).

Die genannten Projekte werden im Hinblick auf ihre Anzahl bewertet.

Für mindestens ein Projekt kann der Teilnehmer auf Nachfrage eine Referenz nennen. Diese /s Projekt/e ist/sind zu kennzeichnen.

7. Unternehmensbezogene Kriterien zur Eignung:

Finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens (Bilanzen und Geschäftsergebnisse).

Bietererklärung über die rechtzeitige Abführung der Sozialversicherungsbeiträge.

Kein Ausschluss wegen einer schweren Verfehlung (Vordruck 1.577).

Aufstellung über die Mitarbeiterentwicklung der letzten drei Jahre, getrennt nach Verwaltung, Produktion, Service, Vertrieb.

Nachweise über Qualifizierungsmaßnahmen des Unternehmens für Mitarbeiter im Bereich der ausgeschriebenen Leistung.

Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, eidesstattliche Erklärung oder

Bescheinigung des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist.
Die in der Checklist (siehe unten) aufgeführten Nachweise gelten als Pflichtkriterien.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

In der beigefügten Eigenerklärung zur Eignung sind folgende Angaben zu machen:

1. Angaben zur logistischen Leistungsfähigkeit (nur bei Lieferleistungen):

Bitte beschreiben Sie ausführlich, wie die Auslieferungen erfolgen werden (eigener Fuhrpark oder Abwicklung über Fachhandel oder Beauftragung einer Spedition als Nachunternehmer) und ob die erforderlichen Mittel und Kapazitäten dafür vorhanden sind, und machen Sie ausführliche Angaben über Niederlassungen, Vertriebszentren, Lagerstätten und den Einsatz von Fachhändlern vor Ort:

Die jeweils genannten Bestätigungen der Eigenerklärungen müssen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle vorgelegt werden.

Sollten Sie beabsichtigen, Nachunternehmer einzusetzen, so müssen diese ebenfalls eine Eigenerklärung zur Eignung vollständig ausfüllen, die dem Angebot beigefügt werden muss.

2. Fachliche Kriterien zur Eignung:

Der Teilnahmeantrag soll die fachliche Qualifikation des Anbieters an Hand von drei Projekten aus den letzten 5 Jahren beschreiben.

Aus den Projektbeschreibungen soll erkennbar sein, in wie weit die dargestellten Projekte mit der in Anlage 1 beschriebenen Aufgabe vergleichbar sind.

Vergleichbare Abläufe rund um das Outputmanagement.

Vergleichbare Anzahl der Kopierer, MFGs und Drucker.

Vergleichbare Größe der Nutzergruppen für die Privat- und Dienstabrechnung.

Vergleichbare Menge der „Clicks“.

Der Teilnehmerantrag soll die Qualifikation des Teilnehmers im Umgang mit Hochschultypischen Kartenlösungen beschreiben.

Dazu sind Projekte zu benennen (Auftraggeber, Anzahl der Geräte, Anzahl der Studierenden, Laufzeit, Chipkarten- und Abrechnungslösung).

Die genannten Projekte werden im Hinblick auf die Anzahl von Projekten und der Anzahl verschiedener Anbieter von Chipkarten- und Abrechnungslösungen bewertet, mit denen der Teilnehmer Erfahrungen hat.

Für mindestens ein Projekt kann der Teilnehmer auf Nachfrage eine Referenz nennen. Diese /s Projekt/e ist zu kennzeichnen.

Der Teilnehmerantrag soll die Qualifikation des Teilnehmers im Umgang mit Chipkarten- und Abrechnungslösungen beschreiben, die der Teilnehmer selbst oder gemeinsam mit Partnern vermarktet.

Dazu sind Projekte zu benennen (Auftraggeber, Anzahl der Geräte, Anzahl und Typ der Nutzer, Laufzeit, Chipkarten- und Abrechnungslösung).

Die genannten Projekte werden im Hinblick auf ihre Anzahl bewertet.

Für mindestens ein Projekt kann der Teilnehmer auf Nachfrage eine Referenz nennen. Diese /s Projekt/e ist/sind zu kennzeichnen.

3. Unternehmensbezogene Kriterien zur Eignung:

Finanzielle Leistungsfähigkeit des Unternehmens (Bilanzen und Geschäftsergebnisse).

Bietererklärung über die rechtzeitige Abführung der Sozialversicherungsbeiträge.

Kein Ausschluss wegen einer schweren Verfehlung (Vordruck 1.577).

Aufstellung über die Mitarbeiterentwicklung der letzten drei Jahre, getrennt nach Verwaltung, Produktion, Service, Vertrieb.

Nachweise über Qualifizierungsmaßnahmen des Unternehmens für Mitarbeiter im Bereich der ausgeschriebenen Leistung.

Nachweis der Eintragung im Berufs- oder Handelsregister, eidesstattliche Erklärung oder Bescheinigung des Mitgliedsstaates, in dem der Bewerber ansässig ist.
Die in der Checklist (siehe unten) aufgeführten Nachweise gelten als Pflichtkriterien.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged number of candidates: 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: In den Wettbewerbsunterlagen ist die Gewichtung der Kriterien für das Vergabeverfahren enthalten. Die Bewerber, die die Mindestpunktzahl erreichen oder überschreiten, werden zu dem folgenden Verhandlungsverfahren eingeladen.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

UMR-2015-0027

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

31.8.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

2.11.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted
German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Nachr. HAD-Ref.: 16/349.

Nachr. V-Nr/AKZ: UMR-2015-0027.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann ein Nachprüfverfahren bei der Vergabekammer beantragt werden (§ 107 III S. 1 Nr. 4 GWB).

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Wilhelminenstraße 1-3

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816

VI.5. Date of dispatch of this notice

30.7.2015